

BULGARIEN

DIE SCHWARZMEERKÜSTE



www.bulgariatravel.org

Einzigartige Tatsachen über Bulgarien



Das bulgarische Schwarzmeer ist reich an langen Goldstränden, klarem Meer und großer Vielzahl an Kurorten und Urlaubskomplexen. Hier finden alle Gäste ihr Paradies – Familien mit ihren Kindern, junge Menschen, die nach Vergnügen suchen, sowie die Naturliebhaber, die einen stillen und gelassenen Urlaub bevorzugen.

Die Schwarzmeerküste Bulgariens ist sehr geeignet für die Beobachtung von seltenen und interessanten Vogelarten. Die Ursache dafür besteht darin, dass sich hier die Via Pontica befindet – eine der Hauptmarschrouten für die Zugvogelwanderung von Europa nach Afrika. Zahlreiche Reservate, welche die ganze Küste entlang liegen, bewahren seltene und geschützte Pflanzen- und Tierarten. Die gute Beziehung zur Natur und ihrem Reichtum belohnt uns mit wunderschönen am Fluss gelegenen Wäldern, malerischen Landschaften und einer reichen Ökovielfalt.



Die Gebiete an der bulgarischen Schwarzmeerküste wurden schon in uralten Zeiten bewohnt und heute können in vielen Meeresstädten und Kurorten äußerst wertvolle historische Denkmäler besichtigt werden.

Dies trägt zur Abwechslung des Meeresurlaubs bei, sowie zur Berührung mit der Kultur vergangener Epochen.

Eines der interessantesten Kulturobjekte ist das alte Nessebar – Kulturdenkmal unter dem Schutz der UNESCO.



Die bulgarische Schwarzmeerküste bietet zahlreiche und abwechslungsreiche Urlaubs- und Vergnügungsmöglichkeiten an. Rund 378 km lang, schließt sie 70 Strände, viele Buchten, malerische Flussmündungen mit schönen Longos-Wäldern ein und stellt eine wundervolle Kombination aus Gebirgs- und Meeresklima dar.

Die bulgarischen Strände sind in der ganzen Welt für ihre feinen und sauberen Strände berühmt. Im Jahr 2010 wurden 11 bulgarische Strände mit der „Blauen Flagge“ ausgezeichnet – eine Bewertung für eine saubere und ökologische Umwelt.



Das Schwarze Meer hat einen niedrigen Salzgehalt und die Ebbe und Flut sind kaum bemerkbar, sodass es zum Baden in den Sommermonaten geeignet ist. Im Sommer ist die Wassertemperatur mäßig – selten überschreitet sie 28°C, im Norden ist sie niedriger und im Süden - höher.



Die Nähe von zwei Gebirgen – dem Balkengebirge in der Mitte der Schwarzmeerküste und dem Strandzha-Gebirge im Süden – tragen zum angenehmen und wohltuenden Klima bei und sind eine wunderbare Voraussetzung für die Kombination eines Schwarzmeerurlaubs mit der sauberen Gebirgsluft.

DIE NÖRDLICHE SCHWARZMEERKÜSTE

Die nördliche Schwarzmeerküste umfasst den Küstenstreifen an jenem Ort, wo das Balkengebirge eine Schneide ins Meer macht – vom Kap Emine bis zum Kap Siwriburun im Norden, an der Grenze mit Rumänien. Die Schönheit dieser Gegend ist beeindruckend und vielfältig – goldene Strände, steinerne Küsten mit Höhlen, Longos-Wälder und küstennahe Seen wechseln sich ab und malen wunderschöne Landschaften.

VARNA



Die Epoche des Römischen Reiches hat der Stadt die Termen die öffentlichen römischen Bäder vererbt. Das Gebäude wurde auf einer Fläche von 7000 m² auf gebaut und war ein Teil der römischen Stadt Odessos. Die zahlreichen Fragmente, die Säulen und die Kapitell sprechen von der prunkvollen Dekoration, mit der sie schmückt waren.

Das archäologische Museum in Varna befindet sich in dem ehemaligen Mädchengymnasium und ist eines der reichsten Museen im Land. Dort wurde der im Jahre 1972 entdeckte Goldschatz der Varnaer Nekropole aufbewahrt, der auf das Ende des V. Jahrtausends v.Chr. zurückgeht und das älteste je in der Welt entdeckte verarbeitete Gold ist.

DAS KIRCHENDENKMAL „HL. USPENIE BOGORODICHNO“

Die Stadt Varna ist die Erbin einer alten thrakischen Siedlung, die später ein bevorzugter Erholungsort des römischen und des byzantinischen Adels wurde. Heute ist Varna eine moderne und große Hafenstadt, die eine Vielzahl von Möglichkeiten an Vergnügen und Erholung anbietet. Die Hotels in der Stadt sind zahlreich und vielfältig. Die Gäste von Varna bleiben beeindruckt von der Frische des Meeressandstrandes, den goldenen Stränden und dem himmelblauen Meer, dem reichen Kulturleben der Stadt und den unzähligen Sehenswürdigkeiten.



Im Zentrum der Stadt findet man das Symbol von Varna – die Gedächtniskirche „Hl. Mariä Himmelfahrt“, aufgebaut im Jahr 1886. Die volle Pracht des Gebäudes kommt erst nach Sonnenuntergang zur Geltung, wenn eine effektvolle Beleuchtung die Fassade bestrahlt und sie noch majestätischer erscheinen lässt.

Baltschik ist eine amphitheatralische Stadt an der nördlichen Schwarzmeerküste. Die Schönheit der Natur hier ist atemberaubend und die rumänische Königin Maria war wohl davon so entzückt, dass sie beschloss, dort ihre Sommerresidenz, genannt „Das stille Nest“, zu bauen. Um das zu erreichen, sollten die weltbesten Architekten und Botaniker einen der einzigartigsten Orte auf der Erde erschaffen.

BALTSCHIK



Botanischer Garten



Eine weitere Sehenswürdigkeit der Stadt ist der weltberühmte botanische Garten, der die zweitgrößte Sammlung an gigantischen Kakteen in Europa enthält. Dieser Garten ist auch mit der Vielfältigkeit der Größe und der Art der Pflanzen bekannt, gesammelt über die Jahre aus der ganzen Welt, einschließlich der Metasequoia, die als ausgerottet gedacht und als Zeitgenossin der Dinosaurier gilt. Der Garten ist außerordentlich schön und von den Romantikern für inspirierende Spaziergänge bevorzugt.



Der Palast

Der Palast ist eine Kombination von verschiedensten Baustilen – es gibt Elemente der Maurenkultur, der christlichen Kultur, aber auch des typischen bulgarischen Wiedergeburtshauses. Der materielle Ausdruck der Bestrebungen der Königin, viele Religionen an einem Ort zu vereinen, erlebt man durch die im Garten verstreuten arabischen und altrömischen Tafeln mit Innenschriften sowie durch das Minarett, das sich über dem Palast erhebt, und nicht zuletzt durch die Kapelle, die im Hof des Komplexes errichtet ist.

Russalka ist ein Villen-Urlaubs-komplex, 90 km nordöstlich von Varna entfernt. Der Kurort befindet sich in der unberührten Natur des Naturreservats „Taukliman“, wo seltene Vögel zu treffen sind. In der Nähe befindet sich auch das Kap Kaliakra - ein wichtiges archäologisches und Naturreservat. Hübsche kleine Buchten gehören zu den Stränden von Russalka. In den Hotelanlagen gibt es ein Schwimmbecken, einige Tennisplätze, aber auch gute Bedingungen für verschiedene Sportarten. Der Hotelkomplex ist besonders für den Urlaub von Familien mit Kindern geeignet, die nach vielfältigem Vergnügen und Ruhe suchen.

RUSSALKKA



Goldstrand ist einer der ältesten Schwarzmeerkurorte in Bulgarien. Er befindet sich 16 km nördlich von der Meereshauptstadt Varna entfernt. Im Kurort gibt es eine Vielzahl von Hotels, je nach Größe und Kategorie zwischen Zwei- und Fünfsternen. Alle sie befinden sich im kühlen Wald des Naturparks „Goldstrand“, ganz in der Nähe des goldenen Strandufers. Der Goldstrand ist mit seinem feinen Sand berühmt. Eine Legende erzählt, dass Schwarzmeerpiraten einen goldenen Schatz in der Küste des heutigen Kurorts begraben haben. Das Meer rächte sich an den Banditen für ihre böse Taten, indem es alle Goldschätze und Goldmünzen in feinen goldenen Sand verwandelte

GOLDSTRAND



ALBENA

Albena ist ein großer Schwarzmeerkurort, 25 km nordöstlich von Varna und nur 12 km südwestlich von der Stadt Baltschik entfernt. Der Kurort befindet sich in einem dichten grünen Wald und bietet Ruhe und Erholung an. Der Strandstreifen ist lang und breit, mit feinem weißem Sand. Die Hotelanlagen bieten Unterbringung in verschiedenen Hotel- und Villenkategorien von 2 bis 5 Sternen an. In den meisten Hotels wird auch ein Urlaub „all inklusive“ angeboten. Der Kurort ist von Familien wegen der unzähligen Kindereinrichtungen und den ausgezeichneten Erholungsbedingungen sehr bevorzugt. Im Hotelkomplex gibt es auch gute Möglichkeiten für Sport – Fußballfelder, Tennisplätze, Sportsaal und unweit von Albena sind die drei besten Golfplätze in Bulgarien. Der Hotelkomplex verfügt über sehr gute Restaurants, Geschäfte und andere Dienstleistungen.



Der Kurort bietet unzählige Vergnügungsmöglichkeiten - Klubs, Diskotheken, Lokale, die eine wechselreiche Urlaubsgestaltung ermöglichen und die Gäste unterhalten.

Die Riviera ist ein kleiner, aber luxuriöser Kurort, ganz in der Nähe von Goldstrand. Das Vorhandensein von Mineralquellen hat ihn zum Wellness-Kurort an der Meeresküste etabliert und die wenigen, aber luxuriösen Hotels verwandeln ihn in einen außergewöhnlichen Urlaubsort. Ein uralter Wald umkreist den Kurort und bringt Kühle an heißen Tagen. In der Riviera gibt es auch Spa-Zentren, einen Kindergarten und verschiedene Kinderanlagen, Restaurants, Sportzentren, Tennisplätze, Geschäfte und sogar eine Kunstgalerie.

RIVIERA HOLIDAY CLUB



HL. HL. KONSTANTIN UND ELENA



Die „Hl. Hl. Konstantin und Elena“ ist der älteste bulgarische Kurort. Er befindet sich zwischen Varna und Goldstrand, in einem schönen Laubwald. Die 7 Mineralquellen im Kurort haben eine Wassertemperatur zwischen 40 und 60°C. Die Strandlänge beträgt 3,5 km. In den „Hl. Hl. Konstantin und Elena“ sind die Hotels zwischen 2 und 4 Sternen, der Kurort besitzt Mineralwasserbäder, Yachtkais, Tennisplätze, Fußballspielplätze und bietet verschiedene Wassersportmöglichkeiten an.

Jenen Gästen, die ihr Urlaub lieber mitten in der Natur verbringen, bietet die nördliche Schwarzmeerküste eine Vielzahl von Varianten an. In den kühlen Wäldern entlang der ganzen Küste gibt es verschiedene Campingmöglichkeiten. Die bulgarischen Campingplätze bieten ihren Gästen gute Bedingungen an, egal, ob sie ein Bungalow, eine Karawane, einen Camper oder ein Zelt bevorzugen. Campingplätze gibt es in den Regionen von Durankulak, Schabla, Kavarna, im Kurort Albena, im Naturpark Goldstrand, im Stadtviertel von Varna Galata, an der Mündung des Flusses Kamtschia, im Dorf Schkorpilovtzi und in der Stadt Bjala.

CAMPINGPLÄTZE



Die südliche Schwarzmeerküste umfasst die Küste südlich vom Kap Emine bis zum Dorf Rezovo an der Grenze mit der Türkei. Die sonnigen Strände sind hier zahlreich, die Kurortstädtchen folgen eines nach dem anderen mit ihren luxuriösen Hotelanlagen, Reservaten, natürlichen Sehenswürdigkeiten und Campingeinrichtungen. Hier befinden sich der berühmte bulgarische Kurort Sonnenstrand und die Stadt Burgas mit ihrer Vielzahl von Hotels und Lokals sowie die architektonischen Reservate in Nessebar, Pomorie und Sozopol.

DIE SÜDLICHE SCHWARZMEERKÜSTE



Burgas ist eine moderne Stadt, eine der größten in Bulgarien. Für ihren Urlaub am Meer bevorzugen viele Touristen im Sommer die Stadt. Burgas bietet hervorragende Erholungsmöglichkeiten an, indem sie die schönen Strände und die Reservate in ihrer Umgebung mit den Vorteilen der Großstadt kombiniert. Die Straßen sind durch die vielen Lokale und Restaurants sehr belebt und der große Meeressgarten ist ein ruhiger und kühler Ort für Spaziergänge und der Lieblingssort von Künstlern und Musikern.

BURGAS



Die Stadt ist die Gastgeberin von zahlreichen Kulturereignissen – Musikfestivals, Wettbewerben und Blumenausstellungen.

Burgas ist eine Stadt mit einer 2000-jährigen Geschichte, die Sie in den zahlreichen Museen und Kirchen kennen lernen können.

Sonnenstrand ist der größte bulgarische Kurort. Er befindet sich 30 km nordöstlich von Burgas, zwischen Nessebar und Hl.Vlas, entfernt. Hier sind Hunderte von Hotels von jeder Kategorie zu finden, einschließlich auch kleine Familienhotels, Appartementenhotels und große luxuriöse Anlagenkomplexe. Der Kurort ist unter den Jugendlichen wegen seiner berühmten Klubs und Partys sehr beliebt. In den Sommermonaten wird er des Öfteren von vielen weltberühmten Stars und DJ's besucht.

SONNENSTRAND



Nessebar ist einer der berühmtesten bulgarischen Kurorte. In der Küstenstadt entdecken Sie moderne Hotels, einen hübschen Sandstrand und ein reiches kulturelles und historisches Erbe. Es befindet sich einige Kilometer südlich vom Sonnenstrand entfernt. Hier gibt es eine außerordentlich große Vielfalt an Hotels, Gästehäusern, luxuriösen Anlagenkomplexen, Restaurants und Tavernen. Die Nähe zum Hotelkomplex Sonnenstrand ist ein Vorteil für die Gäste, die nach Vergnügen und Abwechslung suchen.

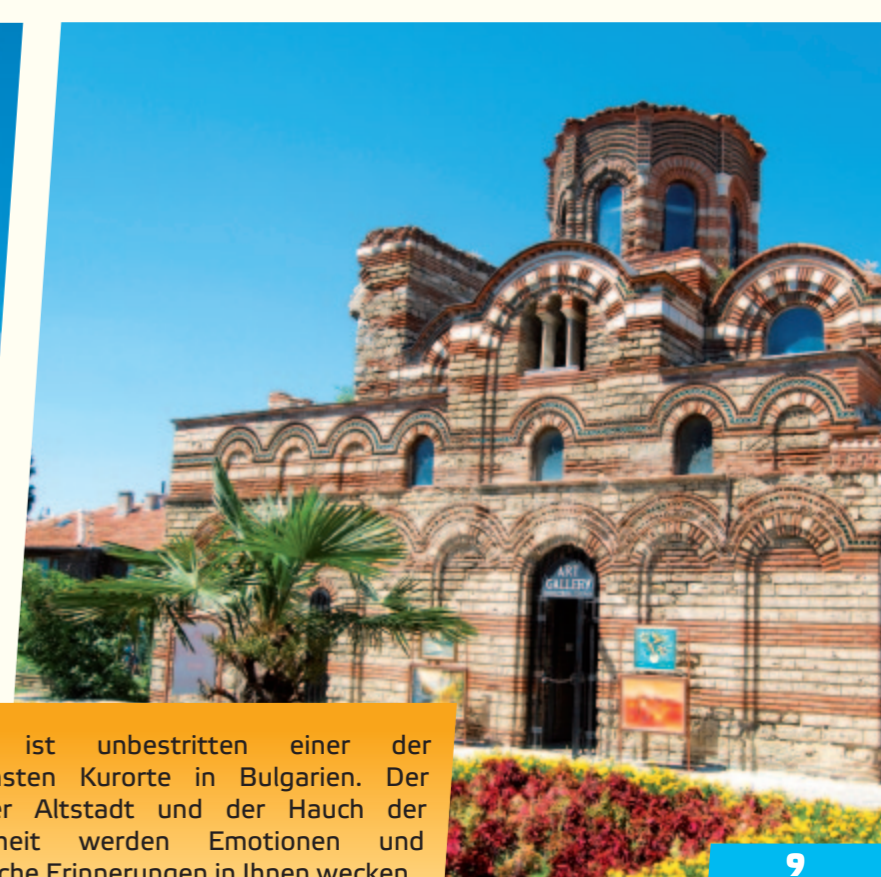
NESSEBAR



ELENITE



HL. VLAS



Nessebar ist unbestritten einer der romantischsten Kurorte in Bulgarien. Der Zauber der Altstadt und der Hauch der Vergangenheit werden Emotionen und unvergessliche Erinnerungen in Ihnen wecken.

WICHTIGERE OBJEKTE

DIE BULGARISCHE SCHWARZMEER-KÜSTE



- 11 Byala
- 12 Obzor
- 13 Elenite
- 14 Sveti Vlas
- 15 Sonnenstrand
- 16 Nessebar
- 17 Ravda
- 18 Aheloy
- 19 Pomorie
- 20 Sarafovo
- 21 Burgas
- 22 Chernomoretz
- 23 Gradina
- 24 Sozopol
- 25 Dünen
- 26 Primorsko
- 27 Kiten
- 28 Lozenetz
- 29 Tzarevo
- 30 Achtopol
- 31 Sinemoretz
- 32 Silistar
- 33 Rezovo

Die Stadt Pomorie ist vielleicht eine der ältesten Städte in Bulgarien. Sie befindet sich auf einer kleinen felsigen Halbinsel, auf der halben Strecke zwischen Burgas und Sonnenstrand.

Die Strände von Pomorie besitzen eine Anziehungskraft wegen des interessanten schwarzen Sands und des sauberen Meeres. In der Nähe von Pomorie finden Sie geschützte Landschaften, wie z.B. Blatno Kokitsche, Koriata sowie auch Pomorie-See, aus welchem Meeressalz gewonnen wird.

POMORIE

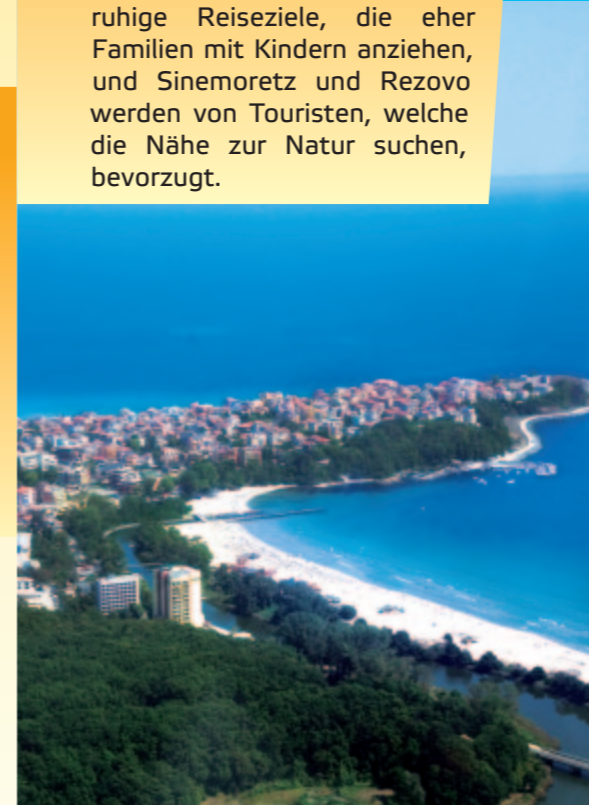
Weitere Sehenswürdigkeiten sind das Männerkloster „Hl. Georgi“, die Kirche „Verklärung Christi“, die thrakische Kuppelgruft sowie das architektonische Reservat „Alte Pomorie-Häuser“.

Pomorie ist wegen seinen heilenden Schlamms und der Mineralquellen einer der berühmtesten Spa- und Balneo-Kurorte in Bulgarien.



Die südliche Schwarzmeerküste hat noch sehr viele Kurorte und Urlaubskomplexe. Primorsko, Kiten und Lozenetz sind die beliebtesten Ziele für junge Leute, die Vergnügen suchen. Achtopol und Tzarevo sind ruhige Reiseziele, die eher Familien mit Kindern anziehen, und Sinemoretz und Rezovo werden von Touristen, welche die Nähe zur Natur suchen, bevorzugt.

KITEN, PRIMORSKO, LOZENETZ, SINEMORETZ



Sozopol ist einer der populärsten Schwarzmeerkurorte. Auf dem felsigen Ufer der Altstadt haben sich zahlreiche kleine Restaurants mit einem wundervollen Ausblick auf drei Inseln niedergelassen. Auf den Straßen können die Touristen authentische bulgarische Erzeugnisse kaufen – Strickwaren, Ledererzeugnisse, sich aber auch ein Porträt bei einem Künstler malen lassen.

SOZOPOL

CAMPINGANLAGEN

In diesem Teil der bulgarischen Schwarzmeerküste gibt es viele Campinganlagen, die gute Bedingungen und viele Extras anbieten. Einige der populärsten davon sind Gradina, Zlatna ribka, Kavatzi und Smokinja (in der Nähe von Sozopol), Koral, Oasis und Arapia (in der Nähe von Primorsko) und Silistar zwischen den Dörfern Rezovo und Sinemoretz.



In der Stadt gibt es zwei Strände und in der Nähe befinden sich zwei Campingplätze, das Reservat Ropotamo und weitere interessante Plätze. Hier können Sie in ein Hotel oder in ein Gästehaus absteigen, in einem Küstenrestaurant oder in einer unterhaltsamen Taverne etwas essen, eine Diskothek oder einen Klub besuchen und einen unvergesslichen Urlaub verbringen.



Die Wasserski gehören zu den populärsten extremen Wassersportarten. In Bulgarien ist diese Sportart v. a. an der Schwarzmeerküste verbreitet. Wasserski können nahezu in allen bulgarischen Kurorten gefahren werden, wobei die Interessenten im Voraus geschult werden und genaue Anweisungen bekommen. Dies ist ein unvergessliches Erlebnis.

WASSERSPORTARTEN



Windsurfing

Das Windsurfing ist eine weitere populäre Sportart, die an der Schwarzmeerküste ausgeübt werden kann. Dazu jedoch muss eine Bedingung erfüllt sein: der Wind soll eine passende Geschwindigkeit und Richtung haben. Beste Bedingungen für Windsurf in Bulgarien gibt es an manchen Campingplätzen am südlichen Schwarzen Meer – Gradina, Zlatna ribka sowie an den windigeren Küsten im Norden des Schwarzen Meeres. Manche Klubs bieten Unterricht wie Ausrüstung an.



Kitesurfing

Das Kitesurfing ist eine relativ neue Herausforderung für extreme Naturen. Es stellt eine Verbindung zwischen Drachenfliegen und Surf dar, wobei die Antriebskraft des Windes den Drachen antreibt. Diese Sportart wird bei passendem Wetter in windigen Buchten ausgeübt.



Aquaparks

Die Aquaparks an der bulgarischen Schwarzmeerküste (einige davon sind groß und außerordentlich attraktiv und modern) sind ein Lieblingsunterhaltungsplatz für Kinder und Erwachsene. Die populärsten Aquaparks befinden sich im Goldstrand, im Sonnenstrand, in Nessebar und Primorsko. Wasserkomplexe aber gibt es auch im Landesinnern.

Unterwasserfischfang

Der Unterwasserfischfang ist eine Herausforderung sowohl für die Liebhaber des Tauchens, als auch für die Angler. Die Verbindung von diesen zwei Leidenschaften führt zu einem unglaublichen und bewegenden Erlebnis. Im Land gibt es einige Klubs, die Unterricht und Ausrüstung bieten, indem sie spezielle Unterwasserfischfangausflüge organisieren. Klubs für Unterwasserfischfang gibt es in Varna und Burgas. Das häufigste Ziel des Fischfangs sind die Meeräsche, die Goldmeeräsche, der Wolfsbarsch und die Pelamide. Beste Bedingungen für Unterwasserfischfang gibt es in den verborgenen Buchten mit kleinen Unterwasserhöhlen sowie in den Zonen, wo der Boden klar und nicht trübe ist – Tjuleno, Taukliman, Die Heiligen Konstantin und Elena, Kap Galata und Kap Kotschan in der nördlichen und im Hl. Vlas, Pomorie, Sozopol, die Schlangeninsel, Kiten, Tsarevo, Varvara und Rezovo in der südlichen Schwarzmeerküste.



Tauchen

Das Tauchen ist seit einer gewissen Zeit sehr populär. Es wird in den küstennahen Zonen ausgeübt. In der Nähe von manchen Kurorten – Goldstrand, Nessebar, Sozopol sowie in der Nähe der Kaps Kaliakra und Emine gibt es Schiffreste, die in alten Zeiten versunken sind und ein großes Interesse unter den Tauchern wecken.



Yachting

Das Yachting stellt eine besonders angenehme Methode dar, die schönen Meeresbreiten und Küsten des Schwarzen Meeres zu erforschen. Mit einer Motoryacht oder einem Segler unterwegs im offenen Meer oder nahe der azurblauen Küste, flüstert Ihnen die Brise ins Ohr und die Erinnerungen an diese Erlebnisse werden Sie in den kalten Monaten erwärmen. In Bulgarien existieren einige Yachthäfen mit sehr guten Bedingungen – in Baltschik, Varna, Hl. Vlas, Sozopol.

KULTURERBE



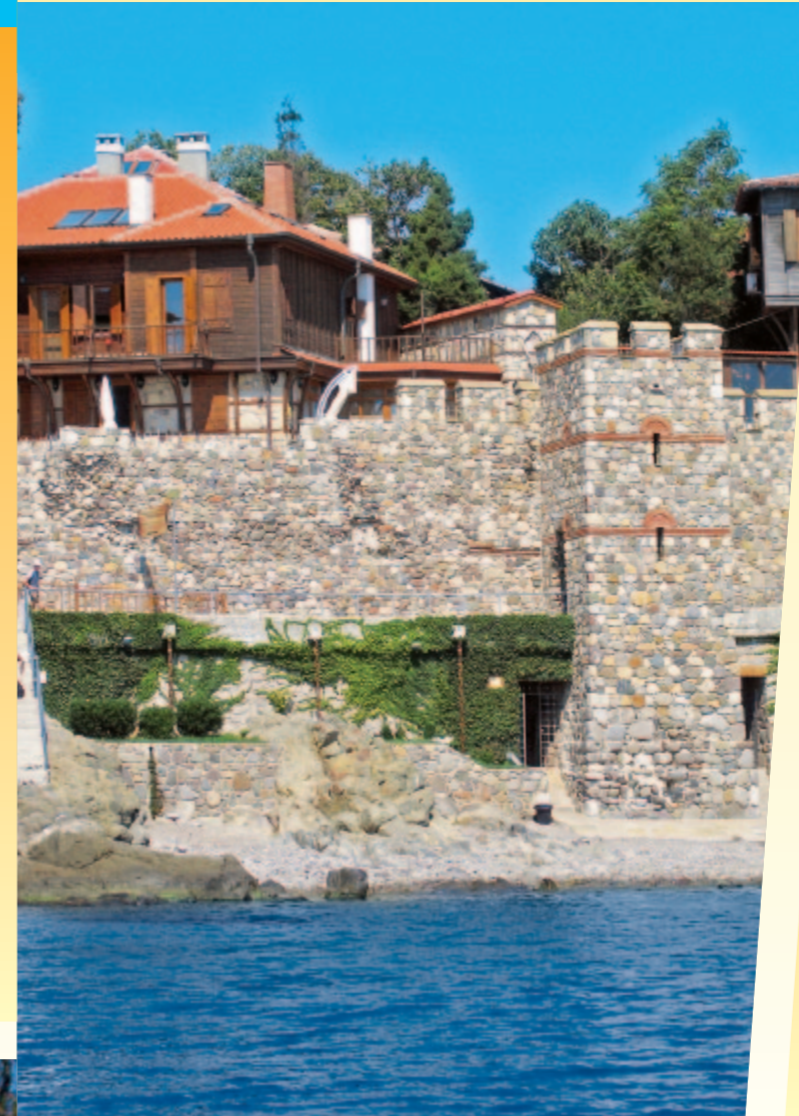
Das alte Nessebar

Nessebar wurde vor etwa 3000 Jahren errichtet. Die alte Stadt wird Ihnen die Geschichte der Menschen, die diese Gebiete bewohnt haben, erzählen. Es wurde als architektonisches Reservat erklärt und seit 1983 steht es auf der Liste des Weltkulturerbes von UNESCO.

Die Altstadt von Nessebar, erstreckt sich auf einem kleinen Stück Land – kaum 850 m lang und 350 m breit und ist mit dem Kontinent von einer Landenge verbunden. In den Jahrhunderten ist nahezu ein Drittel von der Altstadt ins Meerwasser verschollen, heutzutage können die Reste von seiner Burgmauer unter dem Wasser, einige Hunderte Meter von der Küste entfernt, gesehen werden.

Von der Wiedergeburt wurden viele Gebäude aufbewahrt, typische Vertreter der Wiedergeburtshäuser in der Region des Schwarzen Meeres. Hier können auch alte Windmühlen und Brunnen gesehen werden.

Das Meiste über die historische Vergangenheit der Region können Sie im Archäologischen Museum und in den Kirchen „Hl. Spas“ und „Hl. Stefan“ erfahren. Die reiche Geschichte von Nessebar sowie die schöne Verbindung von Gegenwart und Antike verwandeln es in eines der romantischsten Eckchen am Schwarzen Meer.



Das alte Sozopol

Sozopol gehört zu den ältesten Städten auf den bulgarischen Gebieten. Es wurde 6 Jahrhunderte vor Christus von griechischen Kolonisatoren gegründet. Die 2600 Jahre alte Geschichte der Stadt hat seine gegenwärtige Gestalt auf eine besondere Art und Weise geprägt. In der Stadt herrscht eine Fülle an historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten.

Sozopol wird heute in eine neue und eine alte Stadt geteilt. Die Altstadt trägt immer noch den Geist der vergangenen Epochen mit den Holzhäusern, die ihre Schutzdächer über den krummen Pflastergassen erstreckten. Auf dem felsigen Ufer der Altstadt haben sich zahlreiche kleine Restaurants mit einem wundervollen Ausblick auf drei Inseln niedergelassen. Auf den Straßen können die Touristen authentische bulgarische Erzeugnisse kaufen – Strickwaren, Ledererzeugnisse, sich aber auch ein Porträt bei einem Künstler malen lassen.

Das alte Sozopol bewahrt viele Merkmale seines antiken Ursprungs. Das örtliche Archäologische Museum ist der stolze Besitzer von einzigartigen Sammlungen von seltenen griechischen Gefäßen seit dem IV. Jh. v. Chr. sowie von einer Sammlung von 120 erhaltenen ganzen Amphoren. Das Museum befindet sich im Gebäude der Kirche „Hl. Hl. Kyrill und Method“. Die Museumsexponate sind in zwei Expositionen geteilt – Archäologie (V. Jahrtausend v. Chr. – XVII. Jh. n. Chr.) und christliche Kunst (XVII.-XIX. Jh.). Die Altstadt hat Teile von den Burgmauern, den Kirchen und der Kirche „Die Heilige Mutter Gottes“ vom VII. Jahrhundert sowie viele Holzhäuser aus der Wiedergeburtsepoche - typische Vertreter der bulgarischen Häuser in der Region des Schwarzen Meeres - aufbewahrt.

Begliktasch

4 km von Primorsko entfernt, im Reservat „Ropotamo“, befindet sich eines der geheimnisvollsten Heiligtümer, das in unseren Gebieten entdeckt wurde – Begliktasch. Das Heiligtum erstreckt sich auf einer Fläche von 12 Dekaren und stellt einen riesengroßen Kreis aus Steinen dar, der sich auf einer Felsoberfläche befindet. Die großen Felsstücke (manche davon sind 9 m hoch) sind teilweise von Menschenhand verarbeitet und in unglaubliche Figuren geordnet. Dieser Platz wurde von den uralten Thrakern vergöttert. Hier brachten sie ihre Gaben für die Götter und so entstand allmählich ein Heiligtum. Im Laufe der Zeit erbauten sie Behausungen für die Priester, die sich um das Heiligtum kümmerten. Der Kalender der uralten Thraker, entdeckt im Heiligtum, stellt ausgehöhlte Öffnungen in der Felsoberfläche dar, in welche die Sonnenstrahlen bei Sonnenstand durchdringen und sie bescheinen. Es ist ebenfalls eine Steinuhr zu sehen, die den Tag in sechs Teile einteilt. Die runden Steine sind so geschickt angeordnet, dass der Schatten von der Sonne vom Hauptaltar auf die sechs kleineren Steine, die sich nördlich davon befinden, fällt.



Die Mausoleum-Grabstätte von Pomorie

Die antike Kuppelgruft befindet sich fast am Eingang der Stadt Pomorie. Sie liegt unter einer Grabhügelausschüttung in der Gegend Palekastro und stammt aus dem II.-IV. Jh. n. Chr. Höchstwahrscheinlich war sie die Mausoleum-Grabstätte einer reichen anchialischen Familie, in welcher religiöse Riten stattfanden.

Die Gruft wurde 1888 entdeckt und ist die größte Grabstätte, die bis zum heutigen Zeitpunkt in Bulgarien entdeckt wurde. Das einzigartige antike Denkmal besteht aus einer runden Kammer mit einem Durchmesser von 11,6 m und einer Höhe von 5,5 m. Der Korridor ist 22 m lang, 1,7 m breit und 2,4 m hoch.

Die Gruft wurde aus Stein und Ziegelsteinen errichtet, von Mörtel zusammengeschweißt. Man findet Spuren von Putz und Malfarbe, was davon zeugt, dass es im zentralen Saal Wandgemälden gab. Besonders interessant ist die zentrale Säule, die hohl ist, sich in einer Pilzform erweitert und mit der runden Mauer verbindet. In der Ringmauer sind fünf Nischen zu sehen, für die man annimmt, dass sie die Urnen mit der Asche der Verstorbenen enthielten.



NATURSEHENSWÜRDIGKEITEN UND RESERVATE



Die Schwarzmeerregion ist reich an zahlreichen Natur- und Kultursehenswürdigkeiten. Dieser Reichtum erlaubt die Durchführung von Ausflügen und macht den Urlaub am Meer abwechslungsreicher.

Reservat Ropotamo

Das Reservat Ropotamo befindet sich 50 km südlich von Burgas entfernt und umfasst breite Landschaften, die sich entlang der Strömung des gleichnamigen Flusses erstrecken. Auf seinem Gebiet befinden sich die für diese geographischen Breiten nicht charakteristischen Longos-Wälder sowie einige interessante und schöne Felsgebilden, Dünen, terrassenförmige Strände, Sümpfe und Moraste. Wenn Sie sich entschieden haben, die Natursehenswürdigkeiten des Reservats zu besichtigen, können Sie sich an die Veranstalter von Bootspazierfahrten wenden.

See von Durankulak

Der See von Durankulak befindet sich 15 km nördlich von der Stadt Schabla und 6 km von der bulgarisch-rumänischen Grenze entfernt. Dieser stellt einen küstengelegenen See-Liman dar und wurde wegen des Vorhandenseins von 260 Pflanzen- und Tierarten zum Schutzgebiet erklärt. Diese Landschaft befindet sich auf dem Wanderungsweg der Zugvögel Via Pontica.

See von Schabla

Der See von Schabla stellt ein Komplex von zwei See-Limanen dar, die durch einen künstlichen Kanal miteinander verbunden und vom Meer durch Sanddämme getrennt sind. Er befindet sich 3 km östlich von Schabla entfernt. Der Ort ist wegen der seltenen Vögel, die dort nisten, von besonderer Bedeutung. In der Umgebung von Schabla gibt es weitere interessante Sehenswürdigkeiten: Der Leuchtturm von Schabla, das archäologische Reservat Jajlata u. a.

Silistar

Einige Kilometer südlich vom Dorf Sinemoretz auf dem Weg zum Dorf Rezovo befindet sich einer der schönsten Strände des Schwarzen Meers – Silistar. An diesem Ort mündet der gleichnamige Fluss ins Meer, was die Ursache für die außerordentlich reiche Flora und Vielfalt von Vögeln, Tieren und Fischen ist.

Naturpark „Goldstrand“

Der Naturpark „Goldstrand“ liegt 17 km nördlich von der Stadt Varna entfernt und umgibt den malerischen gleichnamigen Kurort. Auf seinem Gebiet wurden fünf touristische und fünf spezialisierte Strecken geschaffen, geeignet für Fußgänger-, Kinder-, Fahrrad- und Fototourismus sowie für Spaziergänge von Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Im Park können Sie auch einen Führer finden, der Ihnen die schönsten und verborgenen Eckchen zeigen kann.

Reservat Kamtschia

Das Reservat Kamtschia umfasst eine schöne Landschaft, 25 km südlich von Varna. Dies ist auch die Stelle, wo der Fluss in das Meer mündet und wo sich einige der schönsten Longos-Wälder befinden. Unter den interessantesten Beschäftigungen in der Region ist die Spazierfahrt mit Boot oder Wasserrad auf den ruhigen Flussgewässern.

Pobitite kamani



Pobitite kamani (Die eingeschlagenen Steine) sind Felsengebilden in der Nähe von Varna. Sie befinden sich etwa 18-20 km westlich von der Stadt entfernt, auf dem Weg nach Sofia. Das Felsenphänomen erstreckt sich auf einer ziemlich großen Fläche und die Gebilde sind in Gruppen eingeteilt. Die Steinblöcke haben die Form von Säulen, die auf der Erde aufgestellt sind und die Illusion wachrufen, dass sie in den Boden eingeschlagen sind, woher auch ihr Name stammt. Sie weisen eine verschiedene Höhe auf – bis zu 5 Metern. Ihr Durchmesser ist zwischen 30 cm und 3 m.

Vögelbeobachtung

Die bulgarische Schwarzmeerküste ist einer der besten Orte in Europa für Vogelbeobachtung. Der Grund dafür ist es, dass ein Teil dieser Gebiete in der Via Pontica, dem Wanderweg der Zugvögel, fällt.

Im Norden, am Kap Kaliakra, können Arten wie der Kormoran, Felsamsel, Dickschnabel-Lerche und andere seltene Arten beobachtet werden.

Nördlich von Kap Kaliakra befinden sich zwei Feuchtgebiete – Bolata und Taukliman („Die Vogelbucht“), wo wasserliebende Vögel nisten – der kleine Wasserstier, der kleine Taucher, Enten. Einer der berühmten Plätze in Bulgarien zum Beobachten von seltenen und interessanten Vögeln befindet sich in der Umgebung von Burgas – die Atanassovsko, Mandrensko, Burgasko und Pomorijsko See. In der Gegend von Burgas „Poda“ befindet sich einer der am meisten besuchten Vogelbeobachtungsplätze – 226 gefederte Arten, hier überwiegen die wasserliebenden Vögel.

Im Süden, im Ropotamo-Reservat und der Alepu-Sumpf können ebenfalls einige interessante Arten beobachtet werden – Brachpieper, Flussregenvögel, Halbringschnäpper, Gartenbaumläufer, Mittelspecht u.a.

In den Regionen um die Flüsse Veleka und Silistar bei Sinemoretz, in Abhängigkeit von der Saison, können der kleine weiße, der graue und der mähnige Reiher, der weiße und der schwarze Storch u. a. beobachtet werden.



EREIGNISSE UND FESTIVALS:

Kaliakra-Rockfestival

Das Kaliakra-Rockfestival ist ein traditionelles Rockfestival, das jeden Sommer in der Küstenstadt Kavarna, 60 km nordöstlich von Varna entfernt, stattfindet. Während der Festivaltage belebt sich die Stadt von den Tausenden Rockmusikfans und deren Idole – populären Rockbands und -sängern. Auf der Festivalbühne haben Legenden wie Accept, Motley Crue, Scorpions und viele andere Bands ihre Fans in Hochstimmung gebracht.

Spirit of Burgas

Spirit of Burgas ist vermutlich das bekannteste musikalische Ereignis in Bulgarien. Auf Bühnen in der Nähe des Burgas-Strandes treten Dutzende von populären ausländischen und einheimischen Gruppen sowie Darstellern von jeder Genre in den heißen Augusttagen auf – Rock, Rap, Dance, Drum-and-Base, Jazz, Blues, Raeggae, Ska und elektronische Musik. Die schöne Musik, die Meeresnähe und die unglaubliche Festivalatmosphäre ziehen ein zahlreiches Publikum an.

Apolonia

Das Fest der Künste „Apolonia“ sammelt Ende des Sommers im sonnigen Sozopol Kulturaktivisten und ihre Anhänger. In den Festivaltagen belebt sich die Stadt von den zahlreichen Besuchern, die sich versammeln, um der bulgarischen Kunst – Musik, Theater, plastischer Kunst, Poesie, Literatur und Kino – Respekt zu zollen.

July Morning

July Morning stellt ein bulgarischer Hippie-Brauch da, entstanden Mitte der 80-er Jahre des XX. Jahrhunderts und bis heute immer noch sehr populär, der Tausende von Anhängern zusammenkommen lässt. In den frühen Stunden des ersten Juli versammeln sich Rocker aus dem ganzen Land und selbst aus dem Ausland an der Steinküste in der Nähe des Dorfs Kamen Brjag, 80 km nordöstlich von Varna entfernt, und begrüßen den Sonnenaufgang mit dem Song „July Morning“ von Uriah Heep. Dieses Ritual wird auch in anderen Orten der Schwarzmeerküste durchgeführt, die meisten Menschen versammeln sich jedoch beim Dorf Kamen Bryag. Dies ist allein ein bulgarischer Brauch, der nirgendwo anders in der Welt beobachtet werden kann. Er ist als ein Teil der Hippie-Kultur und als ein eigenartiger Protest gegen die kommunistische Macht entstanden.

Varnaer Sommer

Das internationale Musikfestival „Varnaer Sommer“ findet in Juni und Juli in Varna statt. Das Festival ist ein wichtiges Forum für die klassische Musik- und Darstellungskunst aus Bulgarien und aus der ganzen Welt.

Liebe ist Wahnsinn

Ende August und Anfang September kommen jedes Jahr in Varna die Liebe und das Kino zusammen. Auf dem internationalen Kinofestival „Liebe ist Wahnsinn“ werden die besten romantischen Filmstreifen aus der ganzen Welt ausgezeichnet.

Folkloreensembles

Im August kommen Folkloreensembles aus der ganzen Welt in Burgas zusammen. Im Laufe von einigen Tagen treten sie in Vorstellungen und Konzerten auf verschiedenen Bühnen in der Stadt auf. Das Festivalprogramm schließt noch Festdeflees sowie Wissenschafts-seminare zu den Folkloreproblemen ein.

Informationsbüro

NATIONAL INFORMATIONSBÜRO - MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
ENERGETIK UND TOURISMUS
1040 Sofia, pl. „Sv. Nedelja“ №1
Tel.: +359 2 9335826; +359 2 9335821; +359 2 9335811
E-mail: e-docs@mee.government.bg

SOFIA, Unterführung Sofia Universität „Sv. Kliment Ochridski“
Tel.: +359 2 491 83 44; +359 2 491 83 45
E-mail: tourist@info-sofia.bg

VARNA, 9000; pl. „Sv. sv. Kiril i Metodij“
Tel.: +359 52 608918; +359 52 608919
E-mail: invarna@abv.bg

BURGAS, ul. „Hristo Botev“
Tel.: +359 56 825772; +359 56 841542
E-mail: tic_burgas@abv.bg

VELIKO TARNOVO, 5000; ul. „Hristo Botev“ № 5
Tel.: +359 62 622148; E-mail: ticvt2@gmail.com

POMORIE, 8200; ul. „Solna“ № 15
Tel.: +359 596 25236; E-mail: mayor@pomoret.bg

RUSE, 7000; ul. „Aleksandrovska“ № 61
Tel.: +359 82 82-47-04; E-mail: tic@tic.rousse.bg

SHUMEN, 9700; bul. „Slavjanski“ №17
Tel.: +359 54 857 773; E-mail : shumen_opt@abv.bg

MALKO TARNOVO, pl. „Preobrazhenie“
Tel.: +359 5952 3017; E-mail: tic_mtarnovo@mail.bg

BALCHIK, 9600; ul. „Primorska“ 25 A
Tel.: +359 579 76951; E-mail: tic@balchik.bg

STARAZAGORA, bul. „Ruski“ №27
Tel.: +359 42 627 098; E-mail: tic@city.starazagora.net

NESEBAR - stara chast, ul. „Mesambria“ №10
Tel.: +359 554 29346; E-mail: visitnessebar@abv.bg

PLOVDIV, pl. „Tsentrallen“ №1
Tel.: +359 32 656794; +359 32 620229
E-mail: tic_plovdiv@abv.bg ; tic.plovdiv@gmail.com

BJALA, oblast Varna, ul. „Andrej Premjanov“ №12A
Tel.: +359 5143 2333
E-mail: tourcentar_byala_05@abv.bg

DURANKULAK, 9670; obsht. „Shabla“, obl. Dobrich
Tel.: +359 888 476601; +359 887 308753
E-mail: lebalkan@lebalkan.org

SHABLA, 9680; ul. „Ravno pole“ №36 A
Tel.: +359 5743 4088; E-mail: tic@ob-shabla.org

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER BULGARIEN

Geographische Lage: Die Republik Bulgarien ist ein Staat in Europa, der im östlichen Teil der Balkanhalbinsel liegt.

Im Osten grenzt es an das Schwarze Meer, im Süden an Griechenland und die Türkei, im Westen an die Republik Mazedonien und Serbien, und im Norden – an Rumänien.

Klima: Bulgarien befindet sich an der Grenze zwischen der gemäßigten und der Mittelmeer-Klimazone. Im nördlichen Teil des Landes ist das Klima gemäßigt kontinental, während im Süden der Einfluss des Mittelmeerraumes deutlich zu spüren ist.

Durchschnittliche Temperatur im Winter: 0 °C bis -2 °C

Durchschnittliche Temperatur im Sommer: etwa 20-22 °C

Territorium: 110,099 km²

Bevölkerung: 7 928 901

Offizielle Sprache: Bulgarisch

Hauptstadt: Sofia

Währung: Bulgarischer Lev (1 € = 1.955 BGN)

Einheitliche europäische Notrufnummer: 112

Durchschnittliche Höhe über dem Meeresspiegel: 470 m.

Höchster Punkt: Bergspitze Mussala (2925 m.)

Zeitzone: GMT+2 (EST+7)

Hauptreligion: Orthodoxes Christentum

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ENERGETIK UND TOURISMUS

Bulgarien, Sofia 1000, ul. Slavjanska № 8

Tel.: +359 2 9407001

Fax: +359 2 987 2190; + 359 2 981 9970; + 359 2 981 5039

e-mail: e-docs@mee.government.bg

www.mee.government.bg



Operationelles Programm „Regionale Entwicklung“ 2007-2013

www.bgregio.eu

Wir investieren in Ihre Zukunft!

Das Projekt wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und dem Staatshaushalt der Republik Bulgarien finanziert



Schema für unentgeltliche finanzielle Hilfe BG161PO001/3.3-01/2008 „Unterstützung zwecks eines effektiven nationalen Marketings des touristischen Produkts und Verbesserung der informationellen Betreuung“, BG161PO001/3.3-01/2008/001-4 „Ausführung und Verbreitung von Werbeinformationsmaterialien für die Vorstellung des Reiseziels Bulgariens“

Dieses Dokument ist im Rahmen des Projektes „Gestaltung und Verbreitung von Werbeinformationsmaterialien zur Präsentation des Reiseziels Bulgarien“ laut der Vertragsnr.: BG161PO001/3.3-01/2008/001-4 entstanden. Dieses wird durch die finanzielle Unterstützung des operationellen Programms „Regionale Entwicklung“ 2007-2013 verwirklicht, das von der Europäischen Union durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung mitfinanziert wird. Die gesamte Verantwortung für den Inhalt der Internetseite wird vom Zahlungsempfänger – dem Ministerium für Wirtschaft, Energetik und Tourismus – getragen. Unter keinerlei Umständen kann dieses Dokument für den offiziellen Standpunkt der Europäischen Union und des Regierungsorgans gehalten werden.

DIE MÖGLICHKEITEN DURCH DAS GANZE JAHR

